

Studentenafel
Landwirtschaftsschule, Abteilung Landwirtschaft, dreisemestrig

Nr.	Fächer	1. Semester Wochenstunden	2. Semester Sommer- semestertage	3. Semester Wochenstunden
1.	Pflichtfächer			
1.1	Produktions- und Verfahrenstechnik			
1.1.1	Landwirtschaftlicher Pflanzenbau ¹	6 - 7	–	6
1.1.2	Landwirtschaftliche Tierhaltung ¹	6 - 7	–	5
1.1.3	Naturschutz und Landschaftspflege	2	–	–
1.1.4	Tiergesundheit und Tierschutz	–	–	2
1.1.5	Waldwirtschaft mit Seminar Waldbau ¹	1	–	–
1.2	Betriebs- und Unternehmensführung			
1.2.1	Betriebslehre ¹	5	–	5
1.2.2	Unternehmensführung ^{1, 4}	5	–	8
1.2.3	Rechtslehre	–	–	2
1.2.4	Steuer- und Sozialrecht	–	–	2
1.2.5	Marktlehre und Agrarpolitik	1	–	1
1.3	Berufliche und persönliche Bildung			
1.3.1	Berufsausbildung und Mitarbeiterführung	5	–	–
1.3.2	Rhetorik, Gesprächsführung und Präsentation	1	–	1
	Mindestpflichtstunden	33		32
2.	Sommersemestertage			
2.1	Landwirtschaftlicher Pflanzenbau ^{1, 2}	–	4	–
2.2	Landwirtschaftliche Tierhaltung ¹	–	4	–
2.3	Unternehmensführung	–	4	–
2.4	Einkommensalternativen	–	1	–
2.5	Naturschutz und Landschaftspflege	–	1	–
2.6	Ökologischer Landbau	–	1	–
	Sommersemestertage		15	
3.	Wahlfächer			
3.1	Musische Bildung	1	–	1
3.2	Sport	1	–	1

Nr.	Fächer	1. Semester Wochenstunden	2. Semester Sommer- semestertage	3. Semester Wochenstunden
4.	Seminare	Seminartage		Seminartage
4.1	Landmaschinenseminar	5	–	–
4.2	Soziale und religiöse Bildung	5	–	5
4.3	Persönlichkeitsbildung	–	–	1 ³
4.4	Waldbau	1–2	–	–
4.5	Ökologischer Landbau	–	–	1–2
4.6	Berufsausbildung und Mitarbeiterführung	1–2	–	–

- 1 Die Fächer Landwirtschaftlicher Pflanzenbau und Landwirtschaftliche Tierhaltung umfassen im ersten Semester grundsätzlich 6 Wochenstunden. Eine zusätzliche Wochenstunde wird je nach regionalem Schwerpunkt entweder dem Pflanzenbau oder der Tierhaltung zugeordnet. Darüber hinaus ist eine Aufstockung eines dieser beiden Fächer um eine weitere Stunde oder Sommersemestertag in jedem Semester möglich, wenn im Gegenzug das andere Fach oder ein anderes mit der Fußnote 1 versehenes Fach um diese Stunde reduziert wird.
- 2 An Stelle eines Sommersemestertages „Landwirtschaftlicher Pflanzenbau“ kann auch ein Sommersemestertag „Waldbau“ oder „Flurneuordnung“ angeboten werden.
- 3 Kann wahlweise im ersten Semester durchgeführt werden.
- 4 Im ersten oder dritten Semester kann eine Stunde zum Thema „Betriebliche Entwicklung“ zusätzlich angeboten werden.

Anlage 3

(zu § 8 Abs.1 Satz 1)

**Stundentafel Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft, zweisemestrig
– Fachgebiet Haushalt und Familie –**

Nr.	Fächer	1. Semester Wochenstunden	2. Semester Wochenstunden
	Pflichtfächer		
1.	Haushalt und Familie		
1.1	Erziehung und Familie	3	3
1.2	Ernährung und Service	7	7
1.3	Haushaltsmanagement	8	8
1.4	Nutz- und Wohngarten	1	3
2.	Landwirtschaft und Unternehmensführung		
2.1	Berufs- und Arbeitspädagogik	4	2
2.2	Betriebsführung und Tierhaltung	3	2
2.3	Unternehmensgründung und Projektmanagement	6	7
	Mindestpflichtstunden/Woche	32	32
3.	Seminare	Seminartage	
3.1	Soziale und religiöse Bildung	5	
3.2	Haushaltstechnik	4	
3.3	Aufbereitung landwirtschaftlicher Produkte	5	
3.4	Ökologischer Landbau	1–2	
3.5	Tierhaltung	10	
4.	Praktika	Praktikumswochen	
		1. Semester	2. Semester
4.1	Großhaushalt	2	–
4.2	Kindergarten	–	2
4.3	Einsatzpraktikum / Station für Dorfhelferinnen/Dorfhelfer	–	3
4.4	Betriebspraktikum	6	–

Anlage 4

(zu § 8 Abs. 1 Satz 1)

Studentafel Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft, einsemestrig

Nr.	Fächer	Wochenstunden
1.	Pflichtfächer	
1.1	Theoretischer Unterricht	
1.1.1	Familie und Soziales	3
1.1.2	Haushalts- und Finanzmanagement	3
1.1.3	Ernährungslehre	3
1.1.4	Berufs- und Arbeitspädagogik	3
1.1.5	Unternehmensführung	4
1.2	Fachpraktischer Unterricht	
1.2.1	Küchenpraxis	6
1.2.2	Haus- und Textilpraxis	6
1.2.3	Hausgartenbau	2
	Mindestpflichtstunden/Woche	30
2.	Wahlfächer	
2.1	Grundlagen der Buchführung	2
2.2	Direktvermarktung	1
2.3	Ländliche Gästebeherbergung	1
2.4	Soziale und religiöse Bildung ¹	1
2.5	Haushaltstechnik ¹	1
3.	Seminare	Seminartage
3.1	Ökologischer Landbau	1–2
3.2	Persönlichkeitsbildung	1

1 Stattdessen kann ein zwei- bis dreitägiges Seminar zur sozialen und religiösen Bildung oder zur Haushaltstechnik angeboten werden.